

Ellen Kuhlmann

Profession und Geschlechterdifferenz

Eine Studie über die Zahnmedizin

Technische Universität Darmstadt

Libr. Nr. 20366 / 2010

Institut für Berufspädagogik

Leske + Budrich, Opladen 1999

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Kapitel I:	
Geschlecht und Professionalisierungsprozesse	17
1 Die Konstruktion von Geschlecht	18
2 Das „gendering“ von Berufen und Professionen	22
3 Professionalisierungsprozesse und Professionen	26
4 Professionen aus der Perspektive von Frauen	38
5 Geschlecht und Professionalisierungsprozesse - Thesen für die Untersuchung der Zahnmedizin	47
Kapitel II:	
Die integrative Desintegration von Frauen in den Professionalisierungsprozessen der Zahnmedizin	57
1 Erste professionelle Bestrebungen - ein Projekt von Männern	59
1.1 Die Ausnahme von der Regel: zahnheilkundige Frauen	61
2 Der Kampf um Aufnahme in die Gelehrtenrepublik - Beginn einer asymmetrischen Integration von Frauen	63
2.1 Der erbitterte Kampf mit den Zahnbehandlern	64
2.2 Die Marktausweitung durch die Reichsversicherungsordnung und die Krankenkassen	66
2.3 Die wissenschaftlichen und sozialmedizinischen Fortschritte	68
2.4 Die frühe Professionalisierung in den USA und Großbritannien	70
2.5 Der Einstieg von Frauen in die professionalisierte Zahnmedizin	72
2.6 Wie Frauen das Berufsfeld abstecken und geschlechtliche Deutungen anbieten	80
2.7 Zugeständnisse und Abwehrstrategien - die Diskussion der „Frauenfrage“ innerhalb der Profession	88

3	Stagnierende Professionalisierung - fortschreitende Integration von Frauen	94
3.1	Die marktbeherrschende Rolle der Krankenkassen und die Zementierung des Dualismus	96
3.2	Günstige Bedingungen für Frauen in der Profession	99
3.3	Der hohe soziale Status der Studentinnen der Zahnmedizin	103
3.4	Die „Frauenfrage“ - kein Thema für die Profession?	104
4	Der Aufstieg der Profession als Projekt von Männern	105
4.1	Blockierte Chancen von Frauen in der Aufstiegsphase	109
4.2	Professionalisierungsprozesse und Geschlechterverhältnis - ein Vergleich zwischen BRD, USA und Großbritannien .	111
5	Ausbildung und Beruf der ZahnärztInnen heute	113
5.1	Zahnärztinnen in der Standespresse und Standespolitik	116
6	Fazit: Professionalisierung und die Markierung von Geschlechtergrenzen	118

Kapitel III:

	Geschlechtergrenzen im Berufsfeld Zahnmedizin	125
1	Die Brüchigkeit der Qualifizierungsgrenzen	127
1.1	Angleichungstendenzen bei den Studierenden	127
1.2	Examina und Promotionen	130
1.3	Wissenschaftliche Qualifikationen	131
1.4	Fachspezifische Qualifikationen	134
2	Widersprüchliche Entwicklungen im Berufsfeld	135
2.1	Beschäftigte ZahnärztInnen	135
2.2	Beschäftigungskategorien	137
2.3	Beschäftigungsverhältnisse der FachzahnärztInnen	139
3	Geschlechtergrenzen im Hochschulbereich	140
4	Die Standesvertretungen als Männergremien	143
5	Fazit: Tradiertere Geschlechtergrenzen in Bewegung	144

Kapitel IV:

	Geschlecht als strukturierendes Prinzip professioneller Tätigkeit - Ergebnisse der Fragebogenstudie	151
1	Ungleiche Lebenslagen - soziodemographische Merkmale und außerberufliche Einflüsse	155
2	Homogenisierungstendenzen auf dem Feld der Qualifikationen	157
2.1	Formale Qualifikationen	157
2.2	Fort- und Weiterbildungsaktivitäten	158
3	Die Standespolitik als Club der älteren Herren	159

4	Ungleichheiten in der beruflichen Lage	160
4.1	Arbeitszeit und Patientenfrequenz	161
4.2	Kontinuität der Berufsverläufe	162
4.3	Hinweise auf die ökonomische Positionierung	163
4.4	Subjektive Merkmale der beruflichen Lage	165
5	Symbolische Markierungen im Berufsfeld	167
5.1	Fachliche Schwerpunkte und Interessen	167
5.2	Positive und negative Berufsmerkmale	172
6	Der verborgene Charakter von Geschlechtergrenzen	173
6.1	Einschätzungen zur beruflichen Lage	173
6.2	Strukturveränderungen im Gesundheitswesen und ihre geschlechtsspezifische Bedeutung	175
7	Fazit: Widersprüchliche Entwicklungen im Berufsfeld	179

Kapitel V:

Die Bedeutung der Geschlechterdifferenz - symbolische

Markierungen und strukturelle Grenzen 187

1	Die Gleichzeitigkeit von Beharrungsvermögen und Bedeutungsverlust der Geschlechterdifferenz	189
2	Dominierende Akteure, strukturelle Öffnungsmomente und neue Barrieren in Professionalisierungsprozessen	192
3	Kumulative Aufsichtung, Überlagerung und Verschiebung unterschiedlicher Strukturierungsmodi	195
4	Geschlechterdifferenz und Geschlechterhierarchie - (k)ein symbiotisches Verhältnis	197
5	Forschungsperspektiven	199

Literaturverzeichnis 205